

Newsletter für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Flüchtlingshilfe

Ausgabe September 2018

Integrative Maßnahmen Teil 2: Antragsfrist endet am 30.09.2018

Noch bis zum 30.09.2018 können Vereine und Initiativen Anträge für Mikroprojekte und Deutschkurse im Rahmen der Integrativen Maßnahmen Teil 2 für den Zeitraum bis zum 31.12.2018 einreichen. Informationen und der Förderantrag sind zu finden unter www.dresden.de/fluechtlingshilfe in der Rubrik Fördermittel und Sachspenden, Abschnitt Freistaat Sachsen, Integrative Maßnahmen Teil 2.

Hausaufgabenbetreuung in Prohlis

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung für Schüler/innen von der ersten bis zur zwölften Klasse an. Ort: AWO Migrationsberatung, Prohliser Allee 10, 01239 Dresden
Telefon 0351 2881999, E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

Fast wie in Kabul - Sechs junge Geflüchtete reisen durch Deutschland

Wie kann man Deutschland am besten kennenlernen? „In dem man verschiedene Orte besucht, Kultur und Menschen hautnah erlebt“, sagt Jaqueline Schech. Sie ist ehrenamtlicher Vormund und Pflegemutter. Mit sechs jungen Geflüchteten aus Afghanistan im Alter von 15 bis 20 Jahren, die in Dresden leben, plante und realisierte sie eine Bildungsreise nach Hamburg, Berlin und an weitere Orte. Die Gruppe erlebte das Musical Fame, besuchte den deutschen Bundestag, das Holocaust-Mahnmal und speiste in einem afghanischen Restaurant. „Es war fast wie in Kabul und erinnerte uns an das Essen unserer Mütter“, schreibt der 18-jährige Nasser ins Reisetagebuch, das unter dem Titel „Windflüchter“ veröffentlicht wurde. Das Buch mit vielen Fotos dokumentiert die gesamte Reise und ist Teil des geförderten Projekts über die Richtlinie Integrative Maßnahmen Teil 2. [Reisetagebuch Windflüchter](#)



Die sechs jugendlichen Teilnehmer der Bildungsreise. Ihre Erlebnisse haben sie in einem Tagebuch veröffentlicht. Foto: J. Schech

Flüchtlingsambulanz wird fortgesetzt

Die Flüchtlingsambulanz Dresden, in der ein interdisziplinäres Team Asylsuchende und Flüchtlinge allgemeinmedizinisch, gynäkologisch, psychiatrisch und pädiatrisch behandelt, setzt ihre erfolgreiche Arbeit fort. Das haben die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, der Freistaat Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden Anfang Juli vereinbart. Damit bleibt die bewährte Anlaufstelle in der Fiedlerstraße 25 (Haus 28 des Dresdner Uniklinikums) in gewohnter Weise bestehen. Die Vereinbarung sichert den Fortbestand der Flüchtlingsambulanz bis 2020. Monatlich nutzen etwa 1950 Menschen die Dresdner Flüchtlingsambulanz. Seit dem Start am 14. September 2015 wurden das Serviceangebot kontinuierlich weiterentwickelt und die Abläufe optimiert. Betrieben wird sie durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen. Eine vergleichbare Einrichtung gibt es innerhalb Sachsens nur noch in Chemnitz.

[Weitere Informationen](#)

„Dialog in Deutsch“ jetzt auch in Prohlis

Die Städtischen Bibliotheken Dresden haben ihr Angebot für Geflüchtete und Migranten „Dialog in Deutsch“ erweitert. Ab 04.09.2018 startet das Programm auch in der Bibliothek Prohlis in der Prohliser Allee 10 immer dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr. Die Teilnehmer können ihre Deutschkenntnisse im lockeren Gespräch verbessern. In offener Atmosphäre werden dabei Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Die Freude am Deutsch-Sprechen steht im Vordergrund. Die Gesprächsgruppen werden von geschulten ehrenamtlichen Helfern moderiert und geleitet. „Dialog in Deutsch“ findet bereits seit 2017 in der Bibliothek Neustadt (samstags 11 Uhr), in der Bibliothek Gorbitz (mittwochs 13:30 Uhr) sowie in der Zentralbibliothek (mittwochs 17 Uhr) statt.

[Weitere Informationen](#)

Fortbildungsangebote der VHS für die Begleitung von Asylsuchenden

Diese speziellen Angebote der VHS Dresden für das Herbst-/ Wintersemester 2018/2019 richten sich an Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Sie umfassen zehn verschiedene Kurse. Die Teilnahme ist für aktive ehrenamtliche Helfer/innen kostenfrei.

[Flyer VHS](#)

Lehrgang „Interkulturelle Naturführer/innen“

Der Modul-Lehrgang „Interkulturelle Naturführer/innen“ richtet sich an alle Interessierten aus Sachsen mit ausländischer Herkunft, die über ein gutes bis sehr gutes Sprachniveau verfügen und sich nach erfolgreichem Abschluss des Kurses vorstellen können, im Rahmen der Frühlingsspaziergänge 2019 gemeinsam mit erfahrenen Naturführern, öffentliche, interkulturelle Führungen zu konzipieren und durchzuführen. Der Lehrgang wird im Zeitraum August bis Oktober 2018 in verschiedenen Naturräumen Sachsens stattfinden.

[Weitere Informationen](#)

Sozialer Möbeldienst und Sozialkaufhaus mit neuer Anschrift

Der Soziale Möbeldienst des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerks Dresden e. V. auf der Senftenberger Straße 38 hat ab sofort vorübergehend geschlossen, da die Einrichtung nach Pieschen umzieht. Am 1. Oktober 2018 öffnet der Soziale Möbeldienst seine Türen auf der Industriestraße 17. Ebenfalls vom Umzug betroffen ist das Sozialkaufhaus auf der Könnertitzstraße 25. Am neuen Standort Industriestraße 17 ist es ab 3. September 2018 wieder erreichbar.

Selbstcheck Integration:

Neues Angebot für Fachkräfte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Der Selbstcheck Integration, bestehend aus einem Set von Fragekärtchen, soll Fachleute in Jugendhäusern und Familientreffs aber auch Streetworker künftig unterstützen, ihre Angebote noch besser auf die Bedürfnisse von Zugewanderten auszurichten. Anhand zahlreicher Fragen können sie sich in ihrer Arbeit mit der Zielgruppe überprüfen und reflektieren: Was müssen wir tun, damit wir Migrantinnen und Migranten noch besser erreichen? Der Selbstcheck Integration umfasst 80 Karten und behandelt acht Themen, darunter Teilhabe, Angebote und Zugänge sowie Sprache, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit.

[Weitere Informationen](#)

Gemeinsam ins Theater - Kulturpaten/Kulturpatinnen gesucht

Die KulturLoge Dresden bietet geflüchteten Menschen die Gelegenheit, die Stadt und ihre zahlreichen kulturellen Möglichkeiten zusammen mit ihrem Kulturpaten / ihrer Kulturpatin kennenzulernen. Ehrenamtliche Begleiter/innen können sich dazu als Kulturpate / Kulturpatin registrieren lassen und erhalten regelmäßig Angebote zum kostenfreien Besuch von Kultur- und Sportveranstaltungen. Seit Beginn des Projektes im Jahr 2015 wurden mehr als 3000 Eintrittskarten an Kulturpatenschaften vergeben. Interessenten können sich bei der Kulturloge unter asyl@kulturloge-dresden.de anmelden.

[Weitere Informationen](#)

Robert-Bosch-Stiftung fördert Projekte junger Muslime/Muslima

Gefördert werden ausgewählte Projekte und Initiativen junger Muslime und Muslima, die in ihrem Lebensumfeld etwas verändern wollen. Die Förderung beträgt mindestens 500 und maximal 5.000 Euro. Voraussetzungen: Die Teilnehmer/innen sind im Alter von 16 bis 30 Jahren, das Projekt richtet sich an die gesamte Gesellschaft und nicht nur an die eigene Community, die Antragsteller sind in einem Verein organisiert oder nutzen einen Trägerverein.

[Weitere Informationen und Voraussetzungen zur Teilnahme](#)

Buchtipp: „Deutsch auf dem Amt“

Mit einer neuen Veröffentlichung möchte der Verlag Langenscheidt Menschen unterstützen, die in Deutschland angekommen sind und Behördengänge erledigen müssen. Deutsch auf dem Amt enthält 1.000 Begriffe der deutschen Verwaltungssprache mit dem spezifischen Wortschatz für konkrete Anlässe, Formulare und Anträge. Die Erklärungen in einfachem Deutsch unterstützen Migranten beim Verstehen und erleichtern Behördengänge. Zusätzlich sind Übersetzungen in Arabisch, Persisch, Englisch und Französisch integriert. Auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden ist das Wörterbuch geeignet. Es nimmt Hürden bei der Kommunikation und vereinfacht somit interne Abläufe. Das im April 2018 erschienene Taschenbuch hat 208 Seiten und kostet 15 Euro. ISBN-13: 978-3468202940



Foto: Langenscheidt

Schulung zum/zur interkulturellen Gesundheitsmediator/in

Migranten/Migrantinnen mit guten Deutschkenntnissen (Niveau B2) können sich in einem Lehrgang zu interkulturellen Mediator/innen ausbilden lassen. Behandelt werden die Themen Gesundheitssystem in Deutschland, Impfschutz, seelische Gesundheit, Kindergesundheit und Frauen-/Müttergesundheit. Die Schulung findet an drei Wochenenden und einem Samstag statt. Beginn ist der 15.09.2018. Anschließend führen die Teilnehmenden als Honorarkraft selbst kleine Infoveranstaltungen durch. Ausführender Projektpartner ist die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.

[Weitere Informationen](#)

Unterstützung zur Vermittlung von Paten

Grit Sura unterstützt als Mitarbeiterin der Landeshauptstadt Dresden seit Anfang Juli 2018 die Patenvermittlung für Geflüchtete. Sie arbeitet dabei eng mit der städtischen Ehrenamtskoordination zusammen. Ehrenamtliche, die Interesse am [Patenamt](#) haben, können gerne Kontakt zu Frau Sura aufnehmen. Tel: 0351-488 14 84, Email: gsura@dresden.de



Foto: privat

Drei Jahre ABC-Tische

Mit drei Jahren beherrschen Kinder die Muttersprache schon ganz gut. Ähnlich geht es vielen Geflüchteten, die über einen längeren Zeitraum die ABC-Tische des Umweltzentrums besucht haben. Im August 2015 hatte das Projekt begonnen. Die Zeltstadt als Erstaufnahme in der Bremer Straße hatte gerade ihren Betrieb begonnen. Angebote zur Beschäftigung gab es keine. „Wir haben einfach angefangen“, erinnert sich Stefan Mertenskötter vom Umweltzentrum. Die Einrichtung hatte dafür seine Freifläche auf dem Äußeren Matthäusfriedhof geöffnet, direkt gegenüber von der Zeltstadt. An den aufgestellten Bierbänken saßen Geflüchtete und wollten deutsch lernen. Ehrenamtliche Helfer setzten sich dazu und vermittelten erste Wörter und Sätze. Die ABC-Tische waren geboren. „Wir brauchten nichts zu organisieren, das hat sich ganz von selbst ergeben“, so Mertenskötter. Im Herbst 2015,



Die ABC-Tische im Albertinum

Foto: Gauthier Saillard

als es kühler wurde, musste ein neuer Ort gefunden werden. Die ABC-Tische zogen ins Albertinum. Zwischenzeitlich waren sie auch im Stadtmuseum zu Gast. Fast zwei Jahre arbeitete das Projekt ohne finanzielle Unterstützung. Erst im Sommer 2017 erhielt das Umweltzentrum Finanzmittel über die Richtlinie Integrative Maßnahmen Teil 1. Im Oktober 2017 wurde den ABC-Tischen der Integrationspreis der Stadt Dresden verliehen. Der Zuspruch ist seit drei Jahren ungebrochen groß. Jeden Nachmittag kommen im Schnitt 50-60 Menschen zusammen. Neuerdings gibt es die ABC-Tische auch am Vormittag. Sie ermöglichen individuelle Nachhilfe in kleinen Gruppen. Für den reibungslosen Betrieb des Projektes sorgen drei hauptamtliche Teilzeitkräfte, eine Honorarkraft und acht Bundesfreiwillige, davon vier Geflüchtete. „Unsere wichtigsten Personen sind aber die rund 50 ehrenamtlich Aktiven, die mit viel Zeit, Herz und Ideen die ABC-Tische bereichern“, erklärt Mitarbeiterin Ute Meckbach. Am 7. September feiern die ABC-Tische ihr dreijähriges Bestehen.

[Weitere Informationen](#)

Kickboxen und Karate für Einheimische und Geflüchtete ab 12 Jahren

Ab 15. August bis Dezember 2018 gibt es in Prohlis ein neues Sportangebot zum Kennenlernen. Interessenten können Karate und Kickboxen vom Profi-Trainer erlernen. Das Angebot findet in der Turnhalle 129, Grundschule, Otto-Dix-Ring 57 jeweils mittwochs von 19 bis 20:30 Uhr und samstags von 14 bis 16 Uhr statt. Teilnehmen können junge Erwachsene ab zwölf Jahren, die Teilnehmergebühr beträgt einmalig 1 Euro. Geflüchtete sind zur Teilnahme eingeladen.

Kontakt bei Rückfragen: Caritas Jugendmigrationsdienst, Nancy Waterstraat-Hudak, 01721426999, ig@caritas-dresden.de

[Flyer mehrsprachig](#)

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“

Zum 18. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus. Bewerben können sich alle zivilgesellschaftlich Engagierten mit Projekten zu den Themengebieten Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus und Antisemitismus. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von 2 000 bis 5 000 Euro. Einsendeschluss ist der 23.09.2018.

[Weitere Informationen](#)

Beratung zu Arbeitsrecht für Geflüchtete

Die Beratungsstelle Faire Integration im IQ Netzwerk Sachsen informiert und berät Geflüchtete zum Thema Arbeitsrecht. Die Beratung findet donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Fachinformationszentrum Zuwanderung im Jobcenter Dresden, Budapester Str. 30 (Raum 0.102) statt. Die Beratung kann in Deutsch, Englisch und Französisch durchgeführt werden. Für Beratungen in Arabisch, Persisch und Paschto ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

[Weitere Informationen](#)

INFORMATIONEN DER BILDUNGSKOORDINATION FÜR NEUZUGEWANDERTE

Maßnahme zur Herstellung der Ausbildungsreife für nicht mehr schulpflichtige Flüchtlinge mit geringer schulischer Vorbildung

Mit den Maßnahmen sollen junge Flüchtlinge auf eine Berufsausbildung vorbereitet werden, indem ihnen berufsbereichsbezogene Grundbildung verknüpft mit praktischer Tätigkeit vermittelt wird. Dies geschieht in fünf verschiedenen Berufsbereichen. Die potenziellen Teilnehmer müssen bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) bzw. JobCenter gemeldet sein und werden über diese Ämter in die einzelnen Maßnahmen vermittelt.

Zugangsberechtigt sind Flüchtlinge:

- über 18 Jahre, (Schulpflicht muss beendet sein)
- mit einem mindestens nachrangigen Arbeitsmarktzugang
- bei Einstieg in die Maßnahme muss das Sprachniveau A2, besser B1 vorliegen

Nicht zugangsberechtigt sind: Bewohner einer Erstaufnahmeeinrichtung, Geduldete mit Erwerbstätigkeitsverbot, Geduldete, die ihre Abschiebung hemmen, Personen mit Aufenthaltsgestattung in den ersten drei Monaten (Beschäftigungsverbot) und Personen aus sicheren Herkunftsländern. Es wird empfohlen, Personen, die an dieser Maßnahme teilnehmen möchten und bisher weder der Agentur für Arbeit noch beim Jobcenter gemeldet sind, zur Anmeldung aufzufordern.

[Weitere Informationen](#)

Besondere Bildungsberatung des Landesamtes für Schule und Bildung

Ab kommendem Schuljahr (2018/2019) ändern sich die Sprechzeiten der Besonderen Bildungsberatung im Landesamt für Schule und Bildung, Großenhainer Straße 92, Raum 215. Anmeldung und Beratung erfolgt nun montags von 09 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr im Zimmer 215. Neuer Ansprechpartner für die Koordination der Bildungsberatung wird Herr Andreas Füllr. Terminvereinbarung unter daz-bildungsberatung-d@lasub.smk.sachsen.de, Tel: 0351 8439-113

VERANSTALTUNGEN

Kommunalwahlrecht für Ausländer

Meine Stimme fehlt. Meine Stimme zählt! - Kommunalwahlrecht für dauerhaft in Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer öffnen!“ Unter diesem Titel steht die Podiumsdiskussion am 03.09.2018 von 18 Uhr bis 20 Uhr im Johannstädter Kulturtreff e.V., Eisenstraße 35, 01307 Dresden. In der Diskussion sollen folgende Themen angesprochen werden:

Wie und wodurch werden die Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund in Sachsen berücksichtigt?

Wie wichtig ist politische Teilhabe für die Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld?

Welche Rahmenbedingungen brauchen Menschen mit Migrationshintergrund, um ihr aktives und passives Recht auf politische Teilhabe an den Kommunalwahlen umsetzen zu können?

Podiumsgäste:

Dr.-Ing. Hussein Jinah, des Vorsitzender des Integrations- und Ausländerbeirates Dresden

Emiliano Chaimite, Vorsitzender des Dachverbandes sächsischer Migrantenorganisationen

Petra Zais, Asyl- und migrationspolitische Sprecherin, GRÜNE-Landtagsfraktion Sachsen

Moderation:

Tina Siebeneicher, Sprecherin für Asyl, Migration und Jugend, GRÜNE-Stadtratsfraktion Dresden

Veranstalter: Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Flying Hellerau

Das Duo Walch & Hasan laden am Sonntag, den 09.09.2018 in den Golgi-Park hinter dem Festspielhaus Hellerau zu einem Drachenbau-Workshop und gemeinsamen Flugexperimenten ein. Die vielgestaltigen Flugobjekte werden am Nachmittag ab 17 Uhr über das Festspielhaus hinaus schweben und tragen das zukünftige Programm von HELLERAU-Europäische Zentrum der Künste in den Dresdener Luftraum hinein. Beginn: 11 Uhr, geeignet für Teilnehmer/innen über 14 Jahre, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter hellmann@hellerau.org

Produktionsgespräch mit Paul Plamper und Richard Djif

Die Teilnehmer können sich über die technischen und interkulturellen Arbeitsweisen der Hörspiel-Produktion am Beispiel von „Dienstbare Geister“ von Paul Plamper und dem Regisseur Richard Djif aus Kamerun informieren. Paul Plamper gehört zu den originellsten und produktivsten Hörspiel- und Audiokünstlern Deutschlands. In der dreistündigen Session werden Einblicke in die interkulturelle Hörspielarbeit gegeben.

15.09.2018, Beginn: 13:30 Uhr, ein Projekt des Refugee Art Centers

Anmeldung unter hellmann@hellerau.org, die Teilnahme kostenlos.

„Oberbürgermeister lädt zur 1. Ehrenamtsbörse

Unter dem Motto „Deine Stadt - dein Ehrenamt“ lädt der Dresdner Oberbürgermeister Dirk Hilbert am 22.09.2018 von 11 bis 17 Uhr alle Dresdnerinnen und Dresdner zur ersten Ehrenamtsbörse in und um das Neue Rathaus ein. Rund 100 Organisationen aus den unterschiedlichsten Bereichen, die in der Stadt ehrenamtlich tätig sind, stellen sich mit Infoständen und zahlreichen Mitmachaktionen vor. Dazu gibt es Beratungsecken zu verschiedenen Themen des Ehrenamtes, zum Beispiel zu Fördermöglichkeiten, rechtliche Fragen und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Plenarsaal ist zudem die Ausstellung „Re:levanz“ des Dresdner Fotografen Lukas Lindner zu sehen. In dieser positionieren sich 30 Dresdnerinnen und Dresdner zur Wichtigkeit des Ehrenamtes für die Stadt. Vor dem Rathaus gibt es ein großes Fest für die ganze Familie, mit Angeboten für Kinder, wie etwa zwei Hüpfburgen, Kinderschminken, dem Polizeidinosaurier POLDI, Bastelaktionen sowie Feuerwehr- und Polizeiautos mit interessanten Wissensstraßen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Die Börse eignet sich sowohl für schon Engagierte, als auch für jene, die noch nach einem Ehrenamt suchen.

www.dresden.de/ehrenamtsboerse



Weitere Veranstaltungen auf der nächsten Seite

Interkulturelle Tage 15.09. bis 06.10.2018

Unter dem Motto „Du und ich. Wir in Dresden.“ gestalten zahlreiche Initiativen, Vereine und weitere Engagierte ein buntes Programm aus über 200 Veranstaltungen, das aus Filmvorführungen, Lesungen, Begegnungstreffs, Workshops und Konzerten besteht. Die feierliche Eröffnung findet am 15.09.2018 um 17 Uhr im Neuen Rathaus statt. Neben dem Grußwort des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert werden an diesem Tag verschiedene Akteurinnen und Akteure das Programm gestalten. Ein Höhepunkt der Veranstaltungstage ist das auch in diesem Jahr wieder stattfindende Interkulturelle Straßenfest auf dem Jorg-Gomondai-Platz (am Albertplatz) am 29.09.2018 von 12-18 Uhr. Über 40 Dresdner Vereine und Initiativen stellen dort ihre Angebote vor, laden zu Mitmachaktionen ein und bieten kulinarische Kostproben aus aller Welt an. Für Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Den Abschluss der Interkulturellen Tage bildet die Verleihung des Dresdner Integrationspreises am 06.10.2018. Das vollständige Programm ist zu finden unter www.dresden.de/interkulturelletage

28. Interkulturelle Tage in Dresden

15.9. bis 6.10.2018



Poetry-Slam in der Neustadt

Poetry Slam ist ein moderner Dichterwettbewerb, bei dem sich Poeten/Poetinnen mit selbstverfassten Texten auf die Bühne begeben, um das Publikum zu begeistern. Unter dem Titel „Sprachaktiv“ findet der erste U20 Poetry Slam in Dresden statt und bietet ein spezielles Format für junge Künstler/innen bis 20 Jahren. Egal ob Lyrik oder Prosa, ernst oder lustig, ruhig oder laut, alles kann präsentiert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer mitmachen möchte, kann sich bei der Veranstaltung auf die offene Liste setzen lassen.

28.09.2018, 19:30 Uhr, Übergangwohnheim Katharinenstraße 9

[Weitere Informationen](#)

Montagscafé - Programm

Jeden Montag, 15 – 22 Uhr, Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden. Kinderprogramm & Frauencafé 15-17h / Theaterworkshop 16-18h / Offenes Café 17-22h mit wechselndem Kulturprogramm ab 19 Uhr:

03.09. ab 18 Uhr: NEW DRESDEN IM VISIER Zeichnen mit Nazanin Zandi auf dem Scheunenvorplatz

10.09. ab 18 Uhr: Kochen im öffentlichen Raum

17.09. um 20 Uhr: DOTA Konzert des neuen Albums DIE FREIHEIT

24.09. ab 19 Uhr: Hosam Katan - Yalla Habibi Kriegs- & Alltagsfotografie aus Syrien

Beratung für Geflüchtete durch die Kontaktgruppe Asyl jeden Montag 17-19h im Foyer des Kleinen Hauses

Wir freuen uns auf jede aktive Mitgestaltung: 0351/4913-617 oder montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de Unser ständig aktualisiertes Programm finden Sie unter: www.staatsschauspiel-dresden.de/spielplan/a-z/montagscafe und auf Facebook unter „montagscafedresden“

Angebote vom DRK

Mit seinem Team Young Connection (YoCo) richtet sich der DRK Kreisverband Dresden e. V. an Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationen zwischen 4 und 21 Jahren sowie deren Familien. Freizeitangebote sollen einen Rahmen schaffen, der sportliche, spielerische und künstlerische Begegnungen ermöglicht. Jeden Monat wird ein entsprechendes Programm veröffentlicht. Ehrenamtliche Helfer/innen und Sozialarbeiter/innen können Flüchtlinge für die entsprechenden Aktivitäten anmelden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

[Veranstaltungskalender YoCo](#)

Paradiesnacht in der Evangelischen Hochschule

Am 04.10.2018 gibt das Projekt „Paradiesisch musizieren“ der Evangelischen Hochschule Dresden in der Dürerstraße 25 Einblicke in seine Arbeit. Um 17 Uhr wird das Programm mit einem Auftritt des Kinderorchesters des Vereins Mosaik eröffnet, anschließend wird sich das Jugendprojekt der Band „Banda Internationale“ vorstellen. Um 20 Uhr tritt das Paradiesorchester auf, gefolgt von Solo- und Duoauftritten. Im Projekt „Paradiesisch musizieren“ erlernen Einheimische und Geflüchtete gemeinsam verschiedene Instrumente.

[Programm Paradiesnacht](#)

Du und ich - Wir in Prohlis

Interkulturelles Fest für alle Menschen im Stadtteil am 06.10.2018 von 14 bis 18 Uhr vor dem Prohliszentrum.

Veranstalter: Netzwerk Prohlis ist bunt

[Flyer mehrsprachig](#)

Verleihung Integrationspreis

Oberbürgermeister Dirk Hilbert zeichnet mit dem Dresdner Integrationspreis zum dritten Mal erfolgreiches Engagement für die Integration von Migrantinnen und Migranten aus. 17 Vereine und Unternehmen haben sich für das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro beworben. Das kulturelle Rahmenprogramm übernimmt das Orchester von „Paradiesisch musizieren“.

06.10. 2018, 15 Uhr, Neues Rathaus, Plenarsaal

Fachtag Asyl und Arbeit

06.10.2018, 10 bis 16 Uhr, Hoffnungskirche in Löbtau, Clara-Zetkin-Str. 30 , 01159 Dresden

Veranstalter: Bürgerbüro Dr. Eva Maria Stange und Willkommen in Löbtau e.V.

Ziel der Veranstaltung ist es, die wichtigsten Akteure an einen Tisch zu bekommen, um in Workshops Themen zu besprechen, die für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten wichtig sind. Im Anschluss findet eine Firmenbörse statt, bei der sich Geflüchtete zu Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren können. Weitere Details werden im September bekannt gegeben. Interessenten können sich bereits jetzt unverbindlich zur Teilnahme anmelden und erhalten dann alle weiteren Informationen.

[Anmeldung Fachtag Asyl und Arbeit](#)

Integration heißt demokratische Teilhabe

Im Rahmen der Tagung der Stiftung Mitarbeit werden gelungene Beispiele aus der Praxis vorgestellt und kontroverse Fragestellungen bearbeitet. Die Erfahrungen und Positionen der Zivilgesellschaft sollen in die politische Debatte eingebracht werden, Vertreter/innen der Politik werden in die Tagung einbezogen. Die Veranstaltung wendet sich an Akteure aus der Flüchtlingsarbeit und aus Selbstorganisationen von Geflüchteten und Migrant/innen, aus Infrastruktureinrichtungen, Verbänden und der Politik.

15.10. bis 16.10.2018, Tagungsort: Berlin, Teilnehmerbeitrag: 90 Euro, ermäßigt 45 Euro.

[Weitere Informationen](#)

8. Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse

Mit einem umfangreichem Begleitprogramm rund um die Themen Ausbildung, Bewerbung und Freiwilligendienst präsentiert sich die 8. Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse am 03.11.2018, von 10 bis 15 Uhr in der Johannstadthalle, Holbeinstraße 68. Rund 45 Unternehmen werden vertreten sein und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen. Wie auch im vergangenen Jahr wird es auf der Lehrstellenbörse wieder den Servicepunkt geben, auf dem sich folgende Projekte gemeinsam vorstellen:

- Arbeit und Leben Sachsen e. V.
- Resque continued (Projekt der DAA)
- Kausa Servicestelle Dresden
- Jugendmigrationsdienst der Caritas

Veranstalter der Praktikums- und Lehrstellenbörse ist das Netzwerk Johannstadt unter Leitung des Ortsamtes Altstadt.

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte senden Sie eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald unter chirschwald@dresden.de

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:21.09.2018

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/fluechtlingshilfe